SurfaceTechnology auf der Hannover Messe 2015

Internationaler, aber weniger Besucher

Die Veranstalter der Hannover Messe 2015 ziehen ein sehr positives Gesamtfazit. Differenzierter fällt jedoch das Urteil des ZVO und seiner Aussteller aus.

6 500 Aussteller aus 70 Ländern waren auf der fünftägigen Hannover Messe vom 13. bis zum 17. April vertreten. Dem gegenüber standen nach Angaben der Deutschen Messe AG 220 000 Fachbesucher, davon kamen 70 000 aus dem Ausland.

Weiterer Anstieg der Internationalität

Eine von insgesamt zehn Leitmesen im Verbund der Hannover Messe 2015 war die SurfaceTechnology in Halle 3. Zu den hier am stärksten vertretenen Themen gehören traditionell Galvanotechnik, Lackiertechnik und Plasma-Oberflächenbehandlung.

Konkrete Daten aus der Besucheranalyse der einzelnen Teilbereiche liegen aktuell noch nicht vor. Doch aus Sicht des Veranstalters war der nochmalige Anstieg der Internationalität auch auf der SurfaceTechnology deutlich zu spüren. „Besonders positive Rückmeldung haben wir von jenen Ausstellern bekommen, deren Ziel es

war, vor allem auf internationaler Ebene Kontakte herzustellen“, sagt Olaf Daebler, Abteilungsleiter SurfaceTechnology bei der Deutschen Messe AG. „Die Besucher in Hannover kommen tatsächlich aus aller Welt und nicht nur aus Europa – das unterscheidet die SurfaceTechnology vom Wettbewerb.“

Auch Holger Weidmann, Geschäftsführer der Krautzberger GmbH, die auf dem VDMA-Gemeinschaftsstand ausstellte, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe: „Wir konnten schon in den ersten drei Messtagen unser Besucherziel erreichen. Darunter waren fast 50 Prozent der Besucher aus dem Ausland.“ Martin Riester, Referent für Oberflächentechnik im Fachverband Allgemeine Lufttechnik des VDMA bestätigt diese Einschätzung: „Die Leitmesse SurfaceTechnology bietet als einzige Oberflächentechnik-Messe in Deutschland den Ausstellern in signifikantem Umfang Fachbesucher aus aller Welt. Sie ist somit das internationale Schaufenster

der Oberflächentechnik in Deutschland.“ Der Geschäftsführer Allgemeine Lufttechnik im VDMA, Thomas Schröder, ist Vorsitzender des Ausstellerbeirats der SurfaceTechnology.

Enttäuschung über geringes Besucheraufkommen

Weniger eindeutig fällt dagegen das Fazit zur Messe unter den Ausstellern des ZVO-Gemeinschaftsstandes „Welt der Oberfläche“ aus, auf dem 48 Aussteller Produkte, Verfahren und Dienstleistungen rund um das Thema Galvanotechnik präsentierten. So ergab die Ausstellerbefragung des ZVO durchweg positive Bewertungen für die Organisation und Betreuung durch die ZVO Service GmbH. Doch darüber hinaus erhielt die diesjährige SurfaceTechnology im Schnitt nur ein „befriedigend“, während sie vor zwei Jahren noch mit „gut“ bewertet wurde. Nur 20 Prozent planen schon jetzt eine Teilnahme an der Hannover Messe 2017, während 92 Prozent der befragten Aussteller bei der O&S 2016 dabei sein wollen.

Nach Meinung des ZVO zeigte sich, dass nicht alle von der Internationalität der Hannover Messe profitieren. Vor allem aber waren viele enttäuscht vom geringen Besucheraufkommen in Halle 3 – national wie international.

Für künftige Veranstaltungen könnten sich die Aussteller einen Wechsel zur Industrial Supply vorstellen – ein Gedanke, mit dem sich auch der ZVO seit einiger Zeit trägt: „Die Galvano- und Oberflächentechnik als Schlüsselbranche mit Bedeutung für nahezu alle Industriebranchen benötigt in Hannover nicht länger eine eigene Halle, sondern gehört unmittelbar in die Hallen der Industrial Supply, der Zuliefermesse, integriert“, so ZVO-Hauptgeschäftsführer Christoph Matheis. (ke)

An der Surface Technology 2015 beteiligten sich mit rund 200 Ausstellern etwa 50 Aussteller weniger als vor zwei Jahren